

PRESSEINFORMATION

Mit viel Bewegung den Arbeitsalltag bewältigen: Die Rhein-Neckar-Challenge geht zu Ende und bringt stolze Gewinner hervor

Mannheim, 29.05.2018: Stolze 194.343.673 Schritte haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Unternehmen aus der Metropolregion Rhein-Neckar in den letzten vier Wochen gemeinsam zurückgelegt. Bei der *Rhein-Neckar-Challenge*, einem vierwöchigen Gesundheitsprojekt, sind über 760 Teilnehmer in 30 Teams an den Start gegangen und haben so einen entscheidenden Impuls für mehr Bewegung im Alltag gesetzt. Ob bei der Arbeit, in der Mittagspause oder in der Freizeit: Jeder Schritt brachte das eigene Team in der Gesamtwertung voran.

Bewegung kommt in unserer Arbeitswelt häufig viel zu kurz: Der kurze Gang zum Kopierer oder ein schneller Abstecher zum Bäcker in der Mittagspause sind oft die einzigen Bewegungspausen, die den täglichen Sitzmarathon kurz unterbrechen. Dazu stellt sich vielen Personalverantwortlichen das gleiche Problem: Betriebliche Fitness- und Bewegungsangebote erreichen häufig nur jene Mitarbeiter, die ohnehin schon sportlich aktiv sind. „Zu sportlichen Teamevents wie Firmenläufen konnten wir bisher immer nur die Mitarbeiter motivieren, die sowieso schon viel laufen. Mit der Rhein-Neckar-Challenge hatten wir die Möglichkeit, dass jeder mitmachen konnte, auch wenn er nicht regelmäßig trainiert“, berichtet Regine Cavallo, HR Manager der **Bunge Deutschland GmbH** / Bunge Austria GmbH.

Neben dem eigentlichen Schritte-Wettbewerb haben auch zahlreiche Aktionen die Teilnehmer dazu motiviert, in Bewegung zu kommen. Ob regelmäßiger Lauftreff, Walking, Yoga, Bouldern, Nordic Walking oder Schnuppergolf – für jeden war etwas dabei. Selbst mit dem zweifachen Ironman-Hawaii-Sieger und Triathlet Normann Stadler, der auch Botschafter der Rhein-Neckar-Challenge ist, gab es die Möglichkeit, ein Training zu absolvieren und einmal ordentlich ins Schwitzen zu kommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von **MED:SMILE** aus Mannheim waren begeistert von der Idee, gemeinsam als Team im Wettbewerb gegen andere Unternehmen anzutreten. Die Vor-Ort Aktionen waren hier besonders beliebt und gleichzeitig auch ein Ansporn, um nach Feierabend noch eine Extra-Runde laufen zu gehen. So konnte das gemeinsame Ziel, nämlich unter die ersten zehn Teams zu kommen, erfolgreich erreicht werden.

PRESSEINFORMATION

Auch die **BARMER**, die die Aktion nicht nur als Projektpartner finanziell unterstützte, sondern auch mit einem eigenen Team ins Rennen ging, konnte ihre Mitarbeiter aus den Geschäftsstellen in der Region Rhein-Neckar sofort für die Challenge begeistern. Die Push-Nachrichten der moove App spornten täglich jeden Einzelnen an, den Ranglistenplatz des Teams zu verbessern. „Einer unserer Geschäftsführer ist an einem Tag 14 Kilometer gelaufen, um eine höhere Platzierung für das Team zu erreichen“, berichtet Brigitte Graneist, Hauptgeschäftsführerin der BARMER Heidelberg.

Banw Mohammed von der **JobRouter AG** erzählt, dass durch die Challenge insbesondere die interne Kommunikation gestärkt wurde: „Die Spannweite der Teilnehmer verlief vom CEO über die einzelnen Fachabteilungen, bis hin zum Werkstudenten. Für uns standen während dieser Zeit das Wir-Gefühl, die Gegenseitigkeit und die Gesundheit im Mittelpunkt, weshalb wir die Challenge auch parallel mit internen Veranstaltungen und Events abrundeten. Gemeinsames Laufen am Mittag, Maiwanderungen, das Mixen von selbstgemachten Powershakes, aber auch das Backen von Powerriegeln bereicherten unsere Agenda während der vier Wochen.“

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **VRN** hatten Spaß am Schritte-Wettbewerb, der für viele auch zu einer persönlichen Erfolgsgeschichte wurde: „Heute Morgen ging ich die vier Stockwerke hier im Haus nach oben und kam weniger japsend an als noch vor drei Wochen oben an. Bewegung ist gar nicht so schrecklich – das ist meine Erkenntnis. Man muss es eben einfach nur tun und dem inneren Schweinehund nicht die Oberhand lassen“, berichtet eine Mitarbeiterin.

Die stolzen Gewinner: Die Arno Hänsel GmbH

Mit im Schnitt über 14.000 Schritten haben sich die drei Erstplatzierten ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert. Die Firma **Arno Hänsel GmbH** hat mit viel Enthusiasmus an der Challenge teilgenommen und sich mit einem Durchschnitt von 14.996 Schritten bis ganz nach vorne gekämpft. „Durch die Challenge haben wir ein ganz neues Gefühl dafür entwickelt, welche Strecken wir in unserem Arbeitsalltag zurücklegen. Wir vergleichen auch weiterhin die gelaufenen Schritte am Tag. Die Challenge hat den Zusammenhalt im Unternehmen gestärkt“, berichtet Tina Stanek der Arno Hänsel GmbH, die auch im nächsten Jahr wieder dabei sein will. Nun dürfen sich die Gewinner auf eine Fahrt mit der VRN Partybahn freuen und ihren Sieg bei der Rhein-Neckar-Challenge feiern.

PRESSEINFORMATION



Das Gewinnerteam der Arno Hänsel GmbH bei der Scheckübergabe an die Spendenempfänger

Ein Workshop zum Thema „Fit durch Food“ mit gesunden Snacks wird für den Zweitplatzierten, die **Handwerkskammer Mannheim** mit durchschnittlich 14.806 Schritten, durchgeführt. Die **Gemeindediakonie Mannheim** wird als Drittplatzierter - durchschnittlich 14.188 Schritte - mit Trinkflaschen der Marke Soulbottle belohnt.

Der gute Zweck

Die Rhein-Neckar-Challenge sorgte nicht nur für mehr Bewegung, sie unterstützt auch einen guten Zweck. Mit jedem registrierten Teilnehmer gehen Spenden an die regionalen Initiativen "Kinder unterm Regenbogen" und "diakids4family e.V." Auf diese Weise kam eine Spendensumme in Höhe von 3.500 Euro zusammen.



Carmen Kapp und Christine Amann von diakids4family e.V. bei der Scheckübergabe mit Harald Holzer, Geschäftsführer der vitaliberty GmbH



Brigitte Graneist, Hauptgeschäftsführerin BARMER Heidelberg mit Alexandra Johnen von „Kinder unterm Regenbogen“ und Sabrina Greco von vitaliberty

PRESSEINFORMATION

Hintergrund zur Rhein-Neckar-Challenge

Das Projekt fand erstmals in der Metropolregion Rhein-Neckar statt und lieferte einen Impuls für mehr Bewegung im Alltag. Initiiert wurde die Challenge von der Mannheimer vitaliberty GmbH, welche die Organisation und Durchführung des Projektes übernommen hat. Die Schirmherrschaft der Rhein-Neckar Challenge hat die Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. inne. Partner und Mitglieder des Steering Boards für die Challenge sind die BARMER, die HUK-Coburg, der Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V., die IHK Pfalz, der Bundesverband Mittelständische Wirtschaft e.V. sowie die Pfitzenmeier Unternehmensgruppe, das Rhein-Neckar Fernsehen und die Gemeindediakonie Mannheim. Unterstützt wird das Projekt ebenfalls von Prof. Dr. med Dr. h.c. Klaus van Ackern und Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing. Dietmar von Hoyningen-Huene.

PRESSEKONTAKT:

Presseteam vitaliberty GmbH

Telefon +49 621 15 02 14 – 14,

eMail: presse@vitaliberty.de

Website: www.vitaliberty.de

Steering Board



Premiumsponsoren

